Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 10

Artikel: Gesundheit : wie in Watte gepackt
Autor: Baumann, Susanne
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1078587

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie in Watte gepackt

Einen Hörsturz zu erleiden, macht vielen Menschen Angst. Plötzlich hört man auf einem Ohr wenig oder gar nichts. Die Aussichten auf Spontanheilung sind jedoch gut.

Geht bei einem Hörsturz das Gehör kaputt?
Ein Hörsturz ist eine plötzlich auftretende Hörminderung von unterschiedlichem Schweregrad ohne ersichtliche äussere Ursache. In der Regel ist sie einseitig und nicht mit Schmerzen verbunden. Stimmen oder Musik hören sich plötzlich anders oder fremd an. Alles klingt, als wäre man in Watte gepackt. Manche Betroffene geben ein pelziges Gefühl rund um die Ohrmuschel an. Häufig treten Ohrgeräusche auf, in seltenen Fällen kommen Schwindelgefühle vor.

Warum kommt es zu einem Hörsturz?
Die genaue Ursache ist unklar. Es könnte sich um eine Durchblutungsstörung der kleinsten Blutgefässe im Innenohr handeln oder um eine Entzündung durch Viren. Auch wird angenommen, dass Stress ein Auslöser für einen Hörsturz sein könnte oder diesen zumindest begünstigt. Ein Tinnitus ist in der Regel kein Vorbote für einen Hörsturz.

Muss man bei einem Hörsturz umgehend zum Arzt gehen?
Ein Hörsturz verlangt keine notfallmässige Therapie. Dennoch empfehle ich eine zeitnahe Kontrolle innert 48 bis 72 Stunden bei einem Hals-Nasen-Ohren-Arzt. Einerseits, um die Diagnose zu sichern, da es eine Reihe anderer Ursachen für eine plötzliche Hörminderung gibt, andererseits, um allenfalls eine Therapie einzuleiten. Ein Hörsturz ist für die Betroffenen ein beängstigendes Ereignis, und es ist hilfreich, darin von einer Fachperson begleitet zu werden.

Gibt es eine wirksame Therapie?
Aufgrund der hohen Spontanheilung von 70 Prozent braucht nicht jeder Hörsturz eine Therapie. Bei ausgeprägtem Hörverlust, bereits vorgeschädigten Ohren und Symptomen wie etwa Tinnitus oder Schwindel wird diese aber empfohlen. In der Regel wird bei einem Hörsturz für kurze Zeit hoch dosiert Kortison verschrieben. Die Nebenwirkungen sind akzeptabel. Sie müssen dem Patienten aber vorgängig erklärt werden, damit er nicht von ihnen überrascht wird.

Wird das Gehör wieder so wie vorher?
Nach einem Hörsturz ist es sinnvoll, einen ausgeglichenen Lebenswandel zu führen, sich gesund zu ernähren und auf ausreichende Bewegung zu achten. Die Chance, dass sich das Gehör erholt, ist sehr hoch. Betroffene, die nach einem Hörsturz weiterhin unter einer Hörminderung oder einem starken Tinnitus leiden, sollten eine frühzeitige Versorgung mit Hörgeräten sicherstellen, damit die Ohrgeräusche nicht chronisch werden. Und vor allem auch, dass das Gehirn nicht verlernt, Geräusche und Sprache zu erkennen. *

● **Susanne Baumann**
ist Hals-Nasen-Ohren-Ärztin in Uster.
www.ustermed-hno.ch

© dieKLEINERT.de/Daniel Matzenbacher

INSERAT

heimelig betten
PFLEGE · KOMFORT
8280 Kreuzlingen
Tel. ★ 071 672 70 80
Telefon 365 Tage persönlich besetzt
www.heimelig.ch

Im Alter zu Hause leben
Heimelig Betten möchte, dass Sie sich zuhause fühlen.
Wir beraten Sie gerne und umfassend und übernehmen die erforderlichen administrativen Aufgaben mit den Kostenträgern, damit Sie Ihren Alltag zuhause weiterhin geniessen können.

Vermietung und Verkauf von Pflegebetten